

**Titel: Änderungsantrag zu TOP 12.1 - Klimaschutz-Teilkonzept
„Klimafreundliche Mobilität – Stralsund steigt um“,
hier: Angebotsstreifen Knieperwall
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum:	01.03.2017
Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Bei den im Jahre 2016 vorbereiteten und für 2017 zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen (Seite 2 der Beschlussvorlage) wird bei der

Maßnahme **„Markierung eines Angebotsstreifens im Knieperwall“** ergänzt:

Hier wird empfohlen einen beidseitigen Angebotsstreifen für Radfahrer zu markieren.

Begründung:

Die Verwaltung sieht hier nur einen einseitigen Angebotsstreifen auf der Stadtmauerseite vor, während auf der Teichseite keine Markierung erfolgen soll. In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung am 16. Februar 2017 bestätigte die Verwaltung jedoch, dass es grundsätzlich möglich sei eine beidseitige Markierung vorzusehen. Nach Aussagen des ADFC ist dies alleine schon deshalb sinnvoll, weil damit eine klare Orientierung sowohl für Autofahrer wie auch für Radfahrer gegeben ist, während die einseitige Markierung Unsicherheiten auslösen kann. Eine Markierung auch auf der Fahrbahnseite am Teich würde Radfahrer darüber hinaus ausdrücklich ermutigen, den angebotenen Schutzstreifen zu nutzen.